STADT : SALZBURG Magistrat
BewohnerService

Amtliche Mitteilung

4. Salzburger „Repair Café“

Reparieren statt wegwerfen !

Bringen Sie Ihre kaputten Schätze, egal ob Toaster, Radio oder Sessel. Fachleute versuchen zu reparieren, was sonst auf dem Müll landet. Ohne Garantie – dafür ehrenamtlich und kostenlos.

Samstag, 5. April, 13 bis 16 Uhr

ABZ Itzling, Kirchenstraße 34

Erreichbar mit der Buslinie 3, Haltestelle Goethestraße

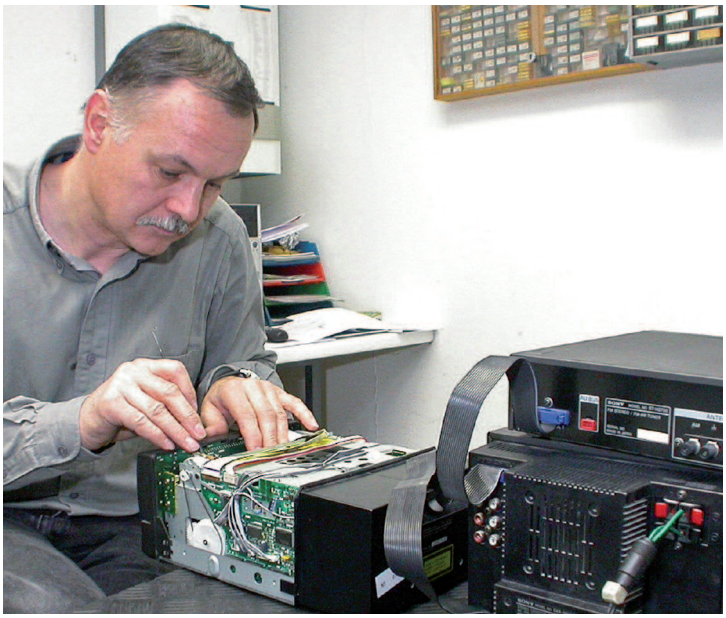
→ **www.stadt-salzburg.at**
www.facebook.com/repaircafesalzburg
Tel. 8072-2046

Repair Café
Wegwerfen? Denkste!

Das viele Lob von unseren rund 500 BesucherInnen im Jahr 2013 und die Begeisterung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen haben die Entscheidung leicht gemacht: **Wir machen weiter!**
Auch 2014 wird das Repair Café in verschiedenen Stadtteilen seine Werkbänke aufstellen.
Kommen auch Sie zu uns! Werfen Sie nicht weg, was sich vielleicht noch reparieren lässt!

Sie wissen noch nicht, was ein Repair Café ist?

- Im Repair Café treffen sich Menschen, denen die sprichwörtliche „Wegwerfmentalität“ gegen den Strich geht.
- Hier sind ehrenamtliche Fachleute am Werk, die versuchen, Ihre mitgebrachten Gegenstände zu reparieren. Nach Möglichkeit arbeiten Sie selbst an der Reparatur mit.
- Hier wird gemeinsam geleimt, genäht und geschraubt. Es wird aber auch gefachsimpelt, geplaudert und Kaffee getrunken.
- Sie erhalten Tipps für eigene Reparaturversuche.
- Dass ein Neukauf billiger käme als die nachgefragte Reparatur, ist hier kein Argument.



Das Repair Café ist **kein gewerblicher Betrieb**. Hier arbeiten nur Ehrenamtliche.
Gemeinsam mit Ihnen wird versucht, die mitgebrachten Gegenstände zu reparieren.
Häufig gelingt das, aber nicht immer.
Ganz wichtig also ist: Es gibt **keine Garantie und keine Haftung** – auch nicht für die Dauerhaftigkeit einer Reparatur.

Was Sie nicht zum Repair Café bringen sollten

Große Haushaltsgeräte und generell alles, was so groß ist, dass Sie es nicht alleine tragen können.
Bitte bringen Sie keinen Sperrmüll. Gegenstände, die sich als nicht reparabel erweisen, müssen Sie auch wieder mitnehmen.

Was dahinter steht

Viele Gebrauchsgegenstände landen nur deshalb auf dem Müll, weil es billiger ist, etwas Neues zu kaufen als Altes herzurichten. Dieser verschwenderische Konsum nützt hauptsächlich der Industrie.
Den Schaden aber haben letztlich wir alle: ArbeitnehmerInnen, KonsumentInnen und Umwelt.

Ein Beispiel: In den meisten Technik- und Elektronikprodukten, die wir wegwerfen, stecken teure, teilweise seltene aber auch gifthaltige Rohstoffe. Zur Rückgewinnung der Rohstoffe werden entsorgte Geräte häufig in die ärmsten Länder der Welt verschickt. Dort müssen oft auch Kinder mühsam und ohne Schutz gesundheitsschädigende Arbeiten verrichten.

Eine Alternative ist: Reparieren statt wegwerfen!

Das Konzept Repair Café ist in den Niederlanden entstanden. Regelmäßige Repair Cafés finden in ganz Deutschland und mittlerweile auch in Österreich statt. Repair Café versteht sich als ein Beitrag zum Übernehmen von Verantwortung, zum Mitdenken und zum Mithandeln.

Und nicht zuletzt: Repair Café macht Spaß!